

Großbritannien sichert EU-Bürgern Zugang zur Postgraduiertenförderung ZU

08.12.2016 | Berichterstattung weltweit

Doktorandinnen und Doktoranden aus der EU, die ihre Promotion im akademischen Jahr 2017/18 in Großbritannien beginnen, erhalten weiterhin Zugang zu den Förderprogrammen der britischen Forschungsräte.

Dies gab der britische Staatsminister für Universitäten und Wissenschaft, Jo Johnson, am 1. Dezember bekannt. Die *Studentships* der britischen Forschungsräte (*Research Councils UK*) sind damit auch im akademischen Jahr 2017/18 für Staatsbürger aus dem EU-Ausland geöffnet. Die Zahlungen werden auch im Falle eines EU-Austritts Großbritanniens fortgesetzt.

Bereits im Oktober hatte das Bildungsministerium eine ähnliche Regelung für Bachelor- und Masterstudierende bekanntgegeben. Die Maßnahmen der britischen Regierung zielen darauf ab, trotz des Brexit-Votums internationale Fachkräfte für den Wissenschafts- und Forschungsstandort Großbritannien zu gewinnen.

Zum Nachlesen

- Pressemitteilung der britischen Regierung (01.12.2016): [EU nationals remain eligible for postgraduate support from UK's Research Councils](#)
- Pressemitteilung Research Councils UK (01.12.2106): [RCUK welcomes announcement on EU postgraduate research student eligibility](#)
- Pressemitteilung Deutsche Hochschulrektorenkonferenz (06.12.2016): [Deutsch-britische Hochschulzusammenarbeit in Zeiten des Brexit](#)
- Pressemitteilung European University Association (02.12.16): [New EUA Brexit factsheet: The UK in European research and student mobility](#)

Quelle: Government of the United Kingdom - Announcements

Redaktion: 08.12.2016 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Fachkräfte, Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen